

Validierung eines Softwareprozesses zur Erhebung von Wertevorstellungen

Hintergrund

Um zu verstehen warum Stakeholder bestimmte Anforderungen an ein System haben, kann Requirements Engineers dabei unterstützen qualitativ hochwertige und vollständige Anforderungen zu formulieren. Aus der Psychologie ist bekannt, dass Bedürfnisse von Personen oft in menschlichen Werten (Human Values), wie Privatsphäre, Schutz der Umwelt oder Gleichberechtigung begründet sind. Daher gibt es im Bereich Software Entwicklung bereits verschiedene Methoden, um value-sensitive Designs oder value-based Requirements zu entwickeln.

Dabei werden Human Values jedoch selten direkt mit Stakeholdern angesprochen bzw. in den gesamten Prozess der Softwareentwicklung integriert. Zu diesem Zweck wurde ein neuer Prozess [1] entwickelt, der im Zuge der Bachelorarbeit weiter evaluiert werden soll. Der Prozess wurde bereits im Rahmen einer Masterarbeit [2] mit unterschiedlichen Methoden zur Anforderungserhebung exploriert.

Aufgabe

Die Aufgabe dieser Bachelorarbeit ist es, diesen überarbeiteten Prozess durch eine Studie zu validieren. Dafür muss der gesamte Prozess wiederholt und die neuen Daten müssen mit den alten verglichen werden. Dazu sollen unter anderem folgende Arbeitsschritte durchgeführt werden:

1. Einarbeitung in den Prozess zu value-aware Software Engineering
2. Konzeption einer Studie zur Validierung des Prozesses aus der Masterarbeit [2]
3. Durchführung der Studie
4. Evaluierung der Ergebnisse der Studie inkl. Vergleich mit den Daten aus der Masterarbeit

Die Arbeit soll etwa 25-50 Seiten umfassen, auf denen die Bearbeitung all dieser Schritte beschrieben und die Ergebnisse diskutiert werden. Dabei soll besonders auf den Vergleich mit den Daten aus der Masterarbeit [2] eingegangen werden.

Organisatorisches

Betreuer: M. Sc., Elisa, Schmid, elisa.schmid@inf.uni-hannover.de, G304
Prüfer: Prof. Dr. Kurt Schneider
Beginn: ab sofort

[1] https://doi.org/10.1007/978-3-031-78386-9_27

[2] <https://www.pi.uni-hannover.de/fileadmin/pi/se/Stud-Arbeiten/2024/MA-Schmid-2024.pdf>